

## 161670-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – I032-24-1; Erweiterung Gymnasium Adolfinum Bückeberg - Objektplanung  
OJ S 50/2025 12/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@schaumburg.de](mailto:vergabestelle@schaumburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: I032-24-1; Erweiterung Gymnasium Adolfinum Bückeberg - Objektplanung

Beschreibung: Der Anbau des Gymnasiums Adolfinum in Bückeberg soll erweitert werden, um den steigenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren gerecht zu werden.

Kennung des Verfahrens: 893164e0-f05d-4d66-af65-622344f60e74

Interne Kennung: LK-SHG\_2025/02#041

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lulu-von-Strauß-und-Torney-Str. 30

Stadt: Bückeberg

Postleitzahl: 31675

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6VYT6FXWJHM Es erfolgt keine postalische oder elektronische Übersendung der Vergabeunterlagen. Sie stehen im Vergabeportal <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/company/welcome.do> zum Download bereit. Fragen zum Verfahren werden ausschließlich schriftlich über das

Kommunikationsforum in diesem Portal beantwortet und unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers allen Bewerbern sichtbar gemacht. Für die Rechnungsstellung stehen Ihnen zwei Möglichkeiten der Übermittlung zur Verfügung: -E-Mail -Das Nds. Antragssystem für Verwaltungsleistungen Online (NAVO) - weitere Informationen finden Sie unter <https://www.schaumburg.de/erechnung> Sämtliche Vertragsbedingungen eines möglichen Auftragnehmers werden abgelehnt, sofern diesen nicht ausdrücklich zugestimmt wird. Für die Bearbeitung und Erstellung des Angebotes inkl. der Präsentation und deren Vorstellung in Stadthagen, sowie die Teilnahme an Verhandlungsgesprächen, wird eine Aufwandsentschädigung von 3.000,00 EUR brutto pro Bieter gewährt. Die Aufwandsentschädigung wird bei dem bezuschlagten Bieter mit der Maßnahme verrechnet.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gem. § 124 Abs. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: Gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 oder 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 oder Nr. 3 GWB

Betrugsbekämpfung: Gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 oder Nr. 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Entrichtung von Steuern: Gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: I032-24-1; Erweiterung Gymnasium Adolfinum Bückeberg - Objektplanung  
Beschreibung: Vergeben wird die Grundleistung der Objektplanung Gebäude gem. Anlage 10 HOAI zu § 34 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 9. Zusätzlich sind besondere Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: LK-SHG\_2025/02#041

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Lulu-von-Strauß-und-Torney-Str. 30

Stadt: Bückeberg

Postleitzahl: 31675

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die vertragliche Leistung ist vom Auftragnehmer auf der Grundlage eines noch zu vereinbarenden Rahmenterminplans so zu erbringen, dass der Planungsbeginn schnellstmöglich nach Vertragsunterzeichnung, Baubeginn Sommerferien 2026 und eine Fertigstellung in der 2. Jahreshälfte 2029 realisiert werden kann. Für die Bearbeitung und Erstellung des Angebotes inkl. der Präsentation und deren Vorstellung in Stadthagen, sowie die Teilnahme an Verhandlungsvergaben, wird eine Aufwandsentschädigung von 3.500,00 EUR brutto pro Bewerber gewährt. Die Aufwandsentschädigung wird bei dem bezuschlagten Bewerber mit der Maßnahme verrechnet

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bei der Planung sind neben den Prinzipien des umweltverträglichen Bauens, das Ressourcen schont, gesundheitsverträglich ist und einen hohen Komfort für den Nutzer bietet, die folgenden Anforderungen zu berücksichtigen: - flächen- und materialsparendes Bauen - möglichst umweltschonende und betriebskostenoptimierte, technische Gebäudeausrüstung - Baustoffe, die einfach und schadstoffarm recyclebar oder problemlos zu entsorgen sind und deren Einbau keine Gesundheitsgefährdung oder im Gebäude lernenden und lehrenden Personen herbeiführt - Dauerhaftigkeit von Material- und

Oberflächenbeschaffenheit mit langen Gebrauchszeiten Der Auslober fühlt sich den Zielen der Nachhaltigkeit verpflichtet, angestrebt werden die Minimierung des Verbrauchs von Energie und Ressourcen sowie eine möglichst geringe Belastung des Naturhaushalts in allen Lebenszyklen. Folgende Überlegungen sind sowohl in den Entwurfsplänen als auch im Erläuterungstext darzustellen: - Angaben zur Materialität der Baukonstruktion sowie zu Dämmstoffdicken und -qualitäten sowie der Rezyklierbarkeit und ggf. Nutzung von Recyclingmaterialien - Angaben zum Energiekonzept inkl. Wärmeübergabe - Angaben zum Lüftungskonzept und Berücksichtigung in der Gebäude- und ggf. der Fassadenplanung - Angaben zur Tageslichtnutzung und zum sommerlichen Wärmeschutz und Berücksichtigung in der Gebäude- und der Fassadenplanung  
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Berufshaftpflichtbescheinigung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Es ist ein Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen. Die Versicherungssummen müssen mindestens 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden, 1,5 Mio. EUR für Vermögensschäden betragen. 2. Jahresumsatz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung (mit dem Angebot abzugeben) über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024. Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzleistungen Eigenerklärungen (mit dem Teilnahmeantrag abzugeben) über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind 2 Referenzleistungen über vergleichbare frühere Aufträge vorzulegen, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Es handelt sich um eine Objektplanungsleistung gem. HOAI - Das Projekt wurde der Honorarzone III oder höher zugeordnet. - Der Projektabschluss ist nach dem 01.01.2010 erfolgt. 2. Projektleitung Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag abzugeben) zum vorgesehenen Projektleiter und Bauüberwachung unter Angabe von Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren. Für die als Projektleiter/in und für die Bauüberwachung vorgesehenen Personen ist ein Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur zu erbringen. 3. Angaben zum Nachunternehmereinsatz Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag abzugeben) dazu, ob und ggf. welche Leistungen an Nachunternehmer übertragen werden sollen. 4. Gesetzliche Ausschlussgründe Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag abzugeben) über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB. 5. Bürovorstellung (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Es ist eine kurze Unternehmensvorstellung vorzunehmen. 6. Eigenerklärung zum fehlenden Russlandbezug der Leistungen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Es ist eine Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nicht-vorliegen von

Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 abzugeben. 7. Personalstand (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es ist ein Nachweis zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den letzten drei Jahren, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zu erbringen. 8. Unbedenklichkeitsbescheinigungen (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Es sind Nachweise über die ordnungsgemäße Abgabe von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung zu erbringen und dafür die Unbedenklichkeitsbescheinigung einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Projektleitung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung als verantwortliche Projektleitung über 10 Jahre = 3 Punkte 5 bis 10 Jahre = 2 Punkte 1 bis 4 Jahre = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bauüberwachung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung als verantwortliche Bauüberwachung über 10 Jahre = 3 Punkte 5 bis 10 Jahre = 2 Punkte 1 bis 4 Jahre = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 1: Planungsanforderungen an das Referenzobjekt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schulen sämtlicher Bildungsformen und anderen Bildungseinrichtungen = Hoch / 3 Punkte Büro- und Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten, Turn- und Sporthallen, Ausstellungsgebäude, Pflegeheime, Krankenhäuser = Durchschnittlich / 2 Punkte einfache Wohnbauten, einfache Verkaufsstätten, einfache Garagenbauten, einfache landw. Betriebsgebäude = Gering / 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 1: Projektübereinstimmung zum ausgeschriebenen Projekt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erweiterung eines Gebäudes = Hoch / 3 Punkte

Neubauarbeiten jeglicher Art = Mittel / 2 Punkte Umbau und Sanierung eines Gebäudes = Gering / 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 12,50

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 1: Vergleichbarkeit der abgerechneten/erbrachten Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gebäudeplanung in den LPH 1-8 gem. § 34 HOAI = 4 Punkte Gebäudeplanung in den LPH 6-8 gem. § 34 HOAI = 3 Punkte Gebäudeplanung in den LPH 1-4 gem. § 34 HOAI = 2 Punkte Gebäudeplanung in einzelnen LPH gem. § 34 HOAI = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 1: Projektkosten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: > 9 Mio. EUR = 3 Punkte > 5,5 Mio. EUR = 2 Punkte < 5,5 Mio. EUR = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 2: Planungsanforderungen an das Referenzobjekt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schulen sämtlicher Bildungsformen und anderen Bildungseinrichtungen = Hoch / 3 Punkte Büro- und Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten, Turn- und Sporthallen, Ausstellungsgebäude, Pflegeheime, Krankenhäuser = Durchschnittlich / 2 Punkte einfache Wohnbauten, einfache Verkaufsstätten, einfache Garagenbauten, einfache landw. Betriebsgebäude = Gering / 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 2: Projektübereinstimmung zu ausgeschriebenen Projekt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erweiterung eines Gebäudes = Hoch / 3 Punkte Neubauarbeiten jeglicher Art = Mittel / 2 Punkte Umbau und Sanierung eines Gebäudes = Gering / 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 12,50

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 2: Vergleichbarkeit der abgerechneten/erbrachten Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gebäudeplanung in den LPH 1-8 gem. § 34 HOAI = 4 Punkte Gebäudeplanung in den LPH 6-8 gem. § 34 HOAI = 3 Punkte Gebäudeplanung in den LPH 1-4 gem. § 34 HOAI = 2 Punkte Gebäudeplanung in einzelnen LPH gem. § 34 HOAI = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz 2: Projektkosten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: > 9 Mio. EUR = 3 Punkte > 5,5 Mio. EUR = 2 Punkte < 5,5 Mio. EUR = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT6FXWJHM/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT6FXWJHM>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/05 /2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT6FXWJHM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/04/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 150 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Zuschlag kommt der Architektenvertrag zustande. Der Vertrag wird nach Zuschlagserteilung final mit Anlagen ausgefertigt und unterzeichnet. Die Unterzeichnung hat rein deklaratorische Wirkung und dient der Dokumentation der mit Zuschlag geschlossenen vertraglichen Regelungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, ist dies innerhalb ab 10 Tagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb dieser Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Werden diese Obliegenheiten nicht beachtet, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Unternehmens mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann hiergegen ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Schaumburg - Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE116536965

Postanschrift: Jahnstraße 20

Stadt: Stadthagen

Postleitzahl: 31655

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kathrin Eiselt

E-Mail: [vergabestelle@schaumburg.de](mailto:vergabestelle@schaumburg.de)

Telefon: +49 57217031391

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-2943

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 245fa7ff-62fe-413b-b191-ed0662d2039d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2025 12:16:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 161670-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/03/2025